N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung

des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg

am Mittwoch, den 07.07.2021

in der Mehrzweckhalle, An der Haardt 7 in Kerzenheim

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 30.06.2021. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 30.06.2021 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	28
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	28
Anwesend waren:	21
Nicht anwesend waren:	7

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Bernd Frey

SPD-Fraktion
Herr Christian Frey
Frau Monja Höppner
Herr Gunther Jung
Frau Sissi Lattauer
Herr Helmut Linke
Frau Gisela Mähnert
Herr Ender Önder
Frau Christel Pätzold
Frau Jaqueline Rauschkolb
Herr Wolfgang Schwalb
Herr Markus Vorbeck

CDU-Fraktion
Herr Martin Conradt
Frau Andrea Schmitt
Herr Reiner Unkelbach

FWG-Fraktion
Herr Tobias Eckel
Herr Detlef Osterheld

Herr Nils Osterheld
Herr Jonny Scheifling

Bündnis 90/Grüne
Frau Stephanie Burkhardt
Frau Kirsten Hoch-Groskurt

FDP
Herr Peter Boger

Beigeordnete/r
Herr Peter Funck

von der Verwaltung
Frau Heike Sattler

Schriftführer
Frau Elke Brunner

Abwesend:

CDU-Fraktion
Herr Wolfgang Steitz

FWG-Fraktion
Herr Manfred Boffo
Herr Arnold Guderian
Herr Adolf Kauth
Frau Daniela Kauth
Herr Andreas Kemmer
Herr Arnold Ruster

Beigeordnete/r
Herr Reinhard Wohnsiedler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes
Vorlage: 0503/FB 1/2021

2. Ergänzung der Ausschüsse
Vorlage: 0504/FB 1/2021

3. Einwohnerfragestunde

4. Wahl einer Schiedsperson
Vorlage: 0500/FB 1/2021

5. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 0501/FB 1/2021

6. Anschaffungen im Rahmen des Digitalpakts Schule Rheinland-Pfalz für die Grundschule Ramsen - Bestätigung einer Eilentscheidung
Vorlage: 0494/FB 1/2021

7. Auftragsvergabe Einbauschränke Grundschule Kerzenheim - Bestätigung einer Eilentscheidung
Vorlage: 0497/FB 4/2021

8. Darlehensangelegenheit - Neuaufnahme Wasserwerk
Vorlage: 0493/FB 1/2021

9. Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware
Vorlage: 0502/FB 3/2021

10. Spendenangelegenheit - Lesesommer der Bücherei der Verbandsgemeinde Eisenberg
Vorlage: 0505/FB 1/2021

11. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit

2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bernd Frey , eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellte fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.

b) Dass der Stadtrat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.

c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes

Nach dem plötzlichen Tod von Herrn Manfred Rauschkolb ist dessen Mandat im Verbandsgemeinderat neu zu besetzen. Nach § 29 Abs. 3 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) rückt entsprechend dem Ergebnis der letzten Kommunalwahlen Frau Katja Pätzold nach. Frau Katja Pätzold, hat das Mandat nicht angenommen. Nächste Nachrückerin ist Frau Christel Pätzold, Bahnhofstr. 30, Ramsen.

Frau Christel Pätzold hat das Mandat angenommen und wird in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates auf ihr Amt verpflichtet.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis. Die Verpflichtungserklärung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei.

2. Ergänzung der Ausschüsse

Nach dem plötzlichen Tod von Herrn Manfred Rauschkolb sind die Ausschüsse des Verbandsgemeinderates neu zu besetzen.

Herr Manfred Rauschkolb war Mitglied bzw. Stellvertreter in folgenden Ausschüssen:

- Haupt- und Finanzausschuss (Mitglied)
- Werksausschuss (Stellvertreter)
- Rechnungsprüfungsausschuss (Stellvertreter)
- Schulträgerausschuss (Mitglied)

Nach § 45 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen war, durch Mehrheit des Rates gewählt. Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung und grundsätzlich geheim durch Stimmzettel. Nach § 40 Abs. 5 GemO kann durch Beschluss der Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Rates die Abstimmung offen durch Handzeichen erfolgen.

Die SPD-Fraktion schlägt die Neubesetzung wie folgt vor:

	Mitglied	Stellvertreter
Haupt- und Finanzausschuss	Wolfgang Schwalb	Christel Pätzold
Werksausschuss	Helmut Linke	Christel Pätzold
Rechnungsprüfungsausschuss	Helmut Linke	Christel Pätzold
Schulträgerausschuss	Christian Frey	Christel Pätzold

Da Herr Alfred Wöllner sein Mandat im Verbandsgemeinderat im vergangenen Jahr niedergelegt hat und er stellvertretendes Mitglied im Schulträgerausschuss war, muss auch hier ein Nachfolger benannt werden. Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Florian Philippi als Stellvertreter von Herrn Wolfgang Schwalb im Schulträgerausschuss vor.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig offen abzustimmen. Des Weiteren stimmt der Verbandsgemeinderat der Besetzung der Ausschüsse, wie von der SPD Fraktion vorgetragen, einstimmig zu.

Die Ausschussbesetzungen liegen dieser Niederschrift als Anlage 2 bei.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Wahl einer Schiedsperson

Die Amtszeit der Schiedsperson läuft zum 18. Dezember 2021 ab und die Verwaltung wurde mit Schreiben vom 31.05.2021 darum gebeten, einen Vorschlag zu unterbreiten. Nachdem Herr Mahr nicht weiter kandidieren möchte, wird gem. § 5 SchO Herr Erwin Knoth zur Ernennung durch den Direktor des Amtsgerichts Rockenhausen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu, Herrn Erwin Knoth als neue Schiedsperson zur Ernennung durch den Direktor des Amtsgerichts Rockenhausen vorzuschlagen.

5. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Die Amtszeit der stellvertretenden Schiedsperson läuft am 18.12.2021 ab und die Verwaltung wurde mit Schreiben vom 31.05.2021 darum gebeten, einen Vorschlag zu unterbreiten. Frau Salewski wird gem. § 5 SchO i. V. m. § 7 SchO zur Ernennung durch den Direktor des Amtsgerichts Rockenhausen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt einstimmig zu, Frau Gudrun Salewski als stellvertretende Schiedsperson zur Ernennung durch den Direktor des Amtsgerichts Rockenhausen vorzuschlagen.

6. Anschaffungen im Rahmen des Digitalpakts Schule Rheinland-Pfalz für die Grundschule Ramsen - Bestätigung einer Eilentscheidung

Der DigitalPakt Schule setzt einen Schwerpunkt auf die Förderung der Schulträger im Bereich der digitalen Infrastruktur.
Das Schulträgerbudget für die drei Grundschulen der Verbandsgemeinde Eisenberg beträgt insgesamt 235.563,13 €, Bundesmittel (90 %) in Höhe von 212.006,82 € sowie Eigenmittel (10 %) in Höhe von 23.556,31 €.

Zwischenzeitlich ist für die Grundschule Ramsen der Bewilligungsbescheid eingegangen.
Für die Grundschule Ramsen wird das Geld wie folgt vorgesehen:

- Drahtloser Netzzugang: 8.000,00 €
- Anzeige- und Interaktionsgeräte: 18.448,02 €
- Mobile Endgeräte: 15.734,56 €
- Investive Begleitmaßnahmen: 714,00 €

Bei Gesamtkosten von 42.896,58 € (zuwendungsfähige Kosten: 42.101,73 €) erhalten wir eine 90 %-ige Förderung in Höhe von 37.891,56 €.
In der Anlage ist eine weitere Aufstellung der Grundschule Ramsen zu den Anschaffungen im Rahmen des Digitalpakts Schule beigefügt.

Für eine erleichterte und wirtschaftliche Beschaffung der Geräte besteht für die Schulträger die Möglichkeit auf die bestehenden Rahmenverträge des Landes zurückzugreifen. Von dieser Möglichkeit macht die Verbandsgemeinde Eisenberg Gebrauch, sodass das klassische Vergabeverfahren entfällt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Eilentscheidung einstimmig zu, den Anschaffungen im Rahmen des Digitalpakts Schule RLP für die Grundschule Ramsen zuzustimmen. Für die Beschaffungen wird auf einen Rahmenvertrag des Landes zurückgegriffen.

7. Auftragsvergabe Einbauschränke Grundschule Kerzenheim - Bestätigung einer Eilentscheidung

Die Umbaumaßnahme im Dachgeschoss der Grundschule Kerzenheim wurde im Februar 2021 abgeschlossen. Im Zuge der Baumaßnahme wurde die seitliche Drempelabmauerung der Dachräume entfernt. Damit wurde zusätzlicher Stauraum für Lagerflächen geschaffen. In den Dachschrägen sollen zukünftig platzsparende Einbauschränke und Regale fest angeordnet werden. Die Einbaumöbel sind baulich einzupassen und müssen somit von einem Tischler angefertigt werden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wurde der Verbandsgemeinde Eisenberg zusätzliche Fördermittel für die Ausstattung in Aussicht gestellt. Die Mittel wurden der VG bereits bewilligt, solange ein Maßnahmenbeginn vor dem 30. Juni 2021 stattfindet.
Die Maßnahme wurde vergabekonform beschränkt ausgeschrieben. Die Arbeiten umfassen:

- Die Herstellung, Lieferung und Montage von 14 Einbauschränken in unterschiedlichen Größen im Mehrzweckraum
- Die Herstellung, Lieferung und Montage von einem Einbauschrank und einer Eckbank mit Rückenlehne im Spielflur
- Die Herstellung, Lieferung und Montage von 6 Einbauschränken und einem Einbauregal im Gruppenraum

Am 08.06.2021 fand nach beschränkter Ausschreibung die Submission statt. Zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung lagen 3 zu wertende Angebot vor. Nach Auswertung und Prüfung der Angebote ergab sich folgende Bieterreihenfolge:

1.	Fa. Gerlach, Mannweiler-Cölln	28.524,30 €
2.	…	31.844,40 €
3.	…	32.798,44 €

Die Maßnahme wird über das „Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau von Ganztagsangeboten für Grundschulkinder“ vom Bund mit 70% gefördert. Das Angebot der Fa. Gerlach ist marktüblich und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Eilentscheidung einstimmig zu, den Auftrag für die Einbauschränke in der Grundschule Kerzenheim an die Fa. Gerlach aus Mannweiler-Cölln zu vergeben. Die Auftragssummen beläuft sich auf 28.524,30 €.

8. Darlehensangelegenheit - Neuaufnahme Wasserwerk

Im Rahmen der geplanten Investitionen beim Wasserwerk war eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von 600.000,00 € notwendig.

Es wurden hierfür fünf Kreditinstitute für die Abgabe eines Angebotes angefragt; drei Banken haben ein Angebot am 06.05.2021 vorgelegt.

Maßgebend waren: mindestens 2 % Tilgung, halbjährliche Fälligkeit (30.06. und 30.12.) und längst mögliche Zinsbindung.

Angebote abgegeben wurden für 2 Jahre, 4 Jahre, 10 Jahre und 15 Jahre.

Kreditinstitut	**2 Jahre Zinsbindung**	**4 Jahre Zins-bindung**	**10 Jahre Zins-bindung**	**15 Jahre Zins-bindung**
Volksbank Alzey-Worms eG	----------	----------	0,44 %	0,74 %
Nr. 2	----------	----------	0,55 %	0,85 %
Nr. 3	0,08 %	0,19 %	0,63 %	----------

Günstigster Bieter war bei Abschluss der Darlehensneuaufnahme somit die Volksbank Alzey-Worms eG mit einer Zinsbindung von 15 Jahren und einem Tilgungssatz von 2 % für 600.000,00 €.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Darlehensneuaufnahme in Höhe von 600.000,00 € für das Wasserwerk, bei einem Zinssatz von 0,74 % mit einer Zinsbindung von 15 Jahren, bei 2 % Tilgung und halbjährlicher Fälligkeit bei der Volksbank Alzey-Worms eG nachträglich einstimmig zu.

9. Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware

Das Ministerium für Bildung hat eine landeseinheitliche Schulverwaltungssoftware für alle Schulen in Rheinland-Pfalz beschafft. Diese neue Schulverwaltungssoftware edoo.sys RLP bildet alle Verwaltungsabläufe in den Schulen bis zur Erstellung der Schulstatistik ab. Die Schulverwaltungssoftware wird den Schulträgern vom Land zur Verfügung gestellt und verpflichtend eingeführt.
Zur Unterstützung der Schulträger in Rheinland-Pfalz bietet der Zweckverband für Informationstechnologie und Datenvereinbarung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) den Hostingbetrieb der Software edoo.sys RLP an.

Der Kostenbeitrag je Benutzer beläuft sich auf 281,00 € pro Kalenderjahr.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware einstimmig zu.

10. Spendenangelegenheit - Lesesommer der Bücherei der Verbandsgemeinde Eisenberg

Der Verwaltung liegen für den Lesesommer der Verbandsgemeindebücherei Eisenberg mehrere Geldspenden vor:

Zuwendungsgeber	Höhe der Zuwendung	Art der Zuwendung	dienstl./geschäftl. Beziehung
jur. Person	100,00 €	Geldspende	Ja - Vertragspartner
jur. Person	100,00 €	Geldspende	Ja - Lieferant
jur. Person	250,00 €	Geldspende	Ja - Vertragspartner

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Zuwendungen für den Lesesommer, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, anzunehmen.

11. Mitteilungen und Anfragen

a) Feuerwehr Eisenberg

Bürgermeister Frey berichtet, dass aufgrund der mehrfachen Unwetter der vergangenen Wochen es sehr von Vorteil sei, wenn ein „Rollcontainer Unwetter/Starkregen“ angeschafft werden würde. Hierfür würden Kosten von ca. 25.000 Euro anfallen. Herr Frey schlägt vor, diesen Betrag im Haushalt einzustellen. Weiterhin ergänzt er, dass die zuwendungsfähigen Kosten von max. 20.000 Euro mit 40 % einmalig pro Auftraggeber bezuschusst werden. Ratsmitglied Eckel erläutert den Rollcontainer näher.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass ein Betrag von 25.000 Euro im Haushalt für die Anschaffung eines „Rollcontainer Unwetter/Starkregen“ eingestellt werden soll. Bürgermeister Frey wird die Anschaffung durch eine Eilentscheidung bestätigen lassen.

Auf diesem Wege bedanken sich alle Fraktionen sehr herzlich bei den Einsatzkräften, auch dem DRK Eisenberg. Sie haben viel geleistet bei den Unwetter-Einsätzen. Der Dank geht auch an die VG-Werke, die schnell gehandelt haben.

b) Tourismusausschuss

Ratsmitglied Schwalb stellt fest, dass der Tourismusausschuss noch nie getagt hat. Er bittet den Beigeordneten Funck diesen einzuberufen und um Mitteilung, welche Förderungen in Ramsen und Kerzenheim durchgeführt wurden..

c) Reaktivierung der Bahnstrecke Ramsen - Enkenbach

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schwalb nach dem Sachstand der Reaktivierung der Bahnstrecke Ramsen – Enkenbach teilt Bürgermeister Frey mit, dass die Machbarkeitsstudie abgewartet wird.

Weiterhin wird berichtet, dass wiederholt Betonbrocken an der Eistalbrücke herabfallen. Bürgermeister Frey teilt mit, dass Bauamtsleiter Görg die Bahn diesbezüglich bereits angeschrieben habe, da Gefahr in Verzug sei. Auch die Dreibrunnentalbrücke ist davon betroffen.

Schriftführerin:	Vorsitzender:
Elke Brunner Verwaltungsangestellte	Bernd Frey Bürgermeister